



Polizeiliche Fahrradregistrierung



durch die

Polizeiinspektion Dießen a. A.

Hofmark 4, 86911 Dießen

Tel.: 08807/ 9211 - 0 Fax: 08807/ 9211 - 19

E-Mail: pp-obn.diessen.pi@polizei.bayern.de

Fahrraddiebstähle gehören in Deutschland zur Tagesordnung. **Jedes Jahr** werden rund **300.000 Räder** gestohlen.

Fakt ist:

Fahrraddiebstahl ist kein Bagatelldelikt und für die **Täter äußerst erschwinglich**. Experten schätzen den **jährlichen Schaden** auf rund **160 Millionen Euro**. Tausende Räder werden auf dem **Schwarzmarkt** oder sogar über den normalen **Fahrradhandel** weiterverkauft - oft in anderen Städten oder Ländern.

Die **Aufklärungsquote in Deutschland** ist weiterhin sehr niedrig. Ist das Rad erst geklaut, bleibt es in circa 90 Prozent der Fälle auch verschwunden. Die Aufklärungsquote bewegt sich im Schnitt **bei knapp 10 %**. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass den **Geschädigten** die individuelle **Rahmennummer** des Fahrrades **nicht bekannt** ist und somit nicht in die bundesweite, numerische Fahndungsdatenbank mit aufgenommen werden kann und zum anderen, weil oft nur eine **unzureichende Beschreibung des Fahrrades** abgegeben werden kann.

Warum sollte ich mein Fahrrad polizeilich registrieren lassen?

Im **Diebstahlsfall** hat automatisch **jede Polizeidienststelle in Bayern alle notwendigen Daten** für eine **zeitnahe, zielgerichtete und zielführende, landes- und bundesweite Fahndung**.

Wird eine **Fahrrad fahrende Person** im Rahmen einer **Kontrolle überprüft**, so gleicht die Polizei die individuelle **Rahmennummer** mit dem **polizeilichen Fahndungsbestand** ab. Sollten Sie den Diebstahl Ihres Fahrrades noch gar nicht bemerkt haben und deshalb ihr Fahrrad aufgrund Nichtanzeige nicht im Fahndungsbestand auftauchen, kann zudem **auf einfachstem Wege** mit Ihnen als registrierten Fahrradeigentümer **Rücksprache** gehalten werden, ob Ihnen die angetroffene Person bekannt ist und diese das Fahrrad berechtigt in deren Besitz hat. Sollte dem nicht so sein, kann dem **Täter der Diebstahl gerichtsverwertbar nachgewiesen** werden und Sie bekommen Ihr **Fahrrad zurück**, bevor Sie überhaupt gemerkt haben, dass es Ihnen **gestohlen** wurde.

Weiter steht den hohen Fallzahlen von Fahrraddiebstählen regelmäßig ein **großes Aufkommen von aufgefundnen Fahrrädern** gegenüber. Diese können nur in **wenigen Fällen einer Straftat zugeordnet** werden. Da die Fundämter der Gemeinden in diesen Fällen auch mit der Polizei zusammenarbeiten, stellt die polizeiliche Fahrradregistrierung auch hier ein hervorragendes Mittel dar, um diese **Zuordnungsrate zu erhöhen**.

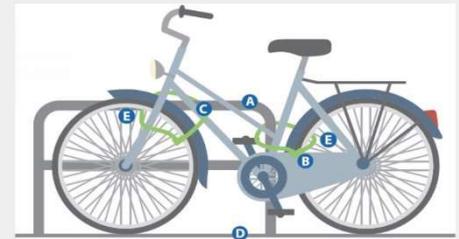
Auch liefert die polizeiliche Fahrradregistrierung bei einem **Verkehrsunfall** mit einem **Verletzten** und **nicht ansprechbaren Fahrradfahrern** die notwendigen **Rückschlüsse** und **Ermittlungsansätze**.

Vorteile im Überblick:

- Mit der Registrierung Ihrer Räder steigen Ihre Chance auf schnelle **Wiedererlangung**
- Ihr Rad kann bei Verdacht einer unbefugten Benutzung **sicher identifiziert** werden
- Schnelle **Rückfragen** bei Ihnen als Eigentümer **bei unklaren Sachverhalten**
- Schnelle **Rückgabe** bei **Auffindung** oder **Sicherstellung** Ihres Rades
- **Rückschlüsse** und **Ermittlungsansätze** bei einem Unfall mit Ihnen als **nicht ansprechbarem Opfer**

Füllen Sie einfach dieses Registrierblatt aus und leiten es an uns zurück.

Wie sperre ich mein Rad richtig ab?



A) Hochwertige Abstellanlagen: Bügel- oder ähnliche Stellplätze bieten Radlern die Gelegenheit, Vorderrad und Rahmen daran anzuketten.

B) Schloss Richtung Boden: Viele Fahrraddiebe verwenden zum Öffnen des Fahrradschlusses einen Dietrich. Wenn das Schloss nach unten zeigt, erschwerte dies Dieben enorm den Einsatz von Dietrichen.

C) An- statt nur abschließen! Eine Sicherung des Rads durch ein hochwertiges Schloss schützt nicht gegen Wegtragen. Daher gilt: Immer auch anschließen!

D) Schloss nicht auf den Boden: Das Fahrradschloss sollte nicht auf dem Boden aufliegen. Andernfalls lässt es sich leicht mit einem Hammer und Meißel aufbrechen.

E) Niemals nur Hinter- oder Vorderrad sichern: Wird nur ein Rad und nicht der Rahmen mit der Abstellanlage verbunden, besteht die Möglichkeit, dass der Dieb das mit der Abstellanlage verbundene Rad vom Rahmen trennt und entwendet.

Einverständniserklärung:

Mit der **Speicherung** meiner **Personen-** und **Fahrrad**daten durch die Polizei erkläre ich mich **einverstanden**.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

! Bitte wenden !

Eigentümer des Fahrrades:

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum, -ort: _____
Straße, Hs-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Festnetztelefon: _____
Mobiltelefon: _____

Fahrradbeschreibung:

Fahrradart: _____
BMW-Rad, Bonanza, Cityrad, Elektrorad, Hollandrad, Mountainbike, Rennrad, Trekkingrad

Fahrradunterart: _____
Damenrad, Herrenrad, Dreirad, Kinderrad, Klapprad, Sonderfahrrad, Tandem, Tretroller, Mixed-Rad (halbhohe Querstange)

Hersteller: _____

Typ: _____

Hauptfarbe: _____ Zweitfarbe: _____ Drittfarbe: _____
blau, braun, creme/beige, gelb, gold, grau, lila, metallic, orange, rosa, rot, schwarz, silber, sonstige, unbekannt, weiß

Rahmenhöhe (cm): _____ Reifengröße (Zoll): _____
Mitte Tretlager bis zur Sattelklemme auf jedem Reifen: 26", 27,5", 28" usw.

Material Rahmen: _____ Material Felgen: _____

Material Schutzbleche: _____ Farbe Schutzbleche: _____

Muster/Verzierung/Aufschrift/Aufkleber: _____

Schaltungsart: _____ Hersteller der Schaltung: _____ Gänge: _____
Naben-, Kettenschaltung Shimano, Campagnolo etc.

Rahmennummer: _____
in der Regel am Tretlager eingraviert/eingeschlagen, weitere Möglichkeiten sind auf unterer Grafik abgebildet

E-Bike Motornummer: _____ Motorleistung: _____

Versicherungskennzeichen (falls vorhanden): _____

Besondere Merkmale / ergänzende Beschreibung / Freitext: _____



Gerne fügen wir Ihrer Fahrradregistrierung noch ein **Lichtbild** des Rades hinzu.

Senden Sie dieses hierfür einfach an nachfolgende E-Mail-Adresse:

pp-obn.diessen.pi@polizei.bayern.de

Ihre POLIZEI.